



TAUBENBURG | BURG GOLUBAC

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Serbien](#) | [Branicevo](#) | [Golubac](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Golubac, bestehend aus einer Ober- und Unterburg, wurde 1335 erstmals urkundlich erwähnt. Die Reste einer orthodoxen Kirche in der Oberburg zeugen von der Präsenz eines serbischen Burgherrn, von dem aber nichts näher bekannt ist. Vom 14. bis 19. Jh. wechselte die Burg mehrfach zwischen serbisches, ungarischen und osmanischen Besetzern. Die Befestigung zählt heute zu den am besten erhaltenen in ganz Serbien. Seit Errichtung einer Staumauer 1971 und den dadurch um 30 m gestiegenen Wasserpegel stehen die Mauern der Unterburg direkt am Ufer der Donau, an der Grenze zu Rumänien.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [44°39'40" N, 21°40'42" E](#)
Höhe: 92 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Drobeta-Turnu Severin (RO) auf der -6- / E70 Richtung Orsova. Hinter Gura Vaii links über die Brücke nach Serbien, dort rechts auf die 25-1 Richtung Veliko Gradiste bis Golubac
Kostenpflichtige Parkplätze.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Ja



Eintrittspreise

Ja



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

kostenlos



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

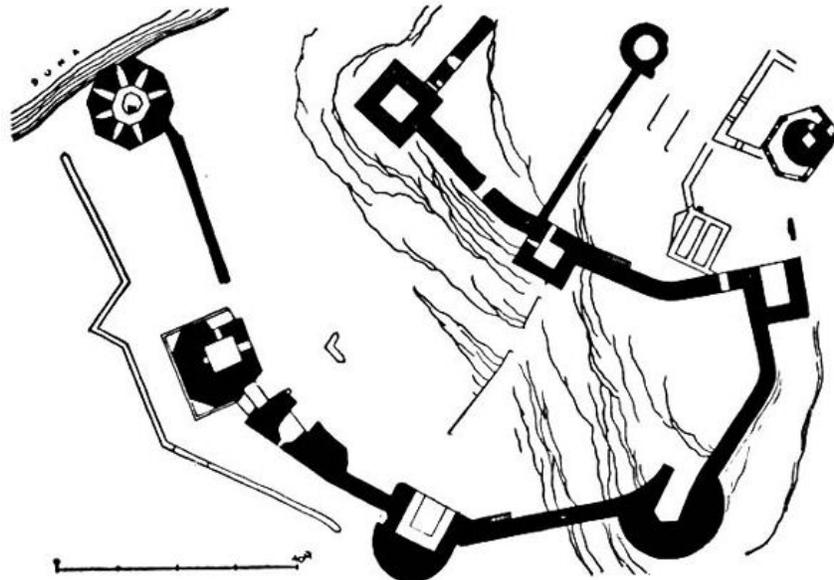
Nur die Ruinen der an der Straße gelegenen Unterburg sind zugänglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: unbekannt

Historie

	Über die Bauzeit liegen keine Informationen vor.
vor 1335	Die Burg wird von Robert Karoly eingenommen.
1388	Der serbische Despot Lazar erobert die Burg (zurück).
1391	Als erste Burg der östlichen serbischen Grenzburgen wird Golubac von den Türken eingenommen. Die Burg wird jedoch später (nach 1391) von Peter Perenyi zurückerobert.
1426	Istvan Lazarevics überläßt die Burg dem ungarischen König. Der serbische Burghauptmann spielt die Burg jedoch nach Lazarevics Tod in die Hände der Türken.
1428	Der ungarische König Zsigmond läßt die Burg mit 25.000 Mann von Wasser und Land aus angreifen. Während der Belagerung erreichte jedoch Sultan Murad mit einem gewaltigen Heer den Ort, so daß der ung. König zum Abzug gezwungen wurde. Die während der Kämpfe beschädigte Burg wird von den Türken wiederhergestellt.
1521	Nach dem Fall von Nandorfehervar geht die Burg für Ungarn für immer verloren.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Bagyinszki, Zoltan / Toth, Pal - 100 Magyar Var. | Debrecen, 2004

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[10.06.2019] - Komplettüberarbeitung inkl. neuer Bilder und Informationen.

[26.05.2014] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 23.06.2019 [SD]

IMPRESSUM

© 2019



Gefällt mir 167



Folgen

348 Follower